

Ludgeri-Schule, Postfach 1226, 26162 Friesoythe

Stadt Friesoythe
z. H. Herrn Stratmann
z. H. Frau Hamjediers
und an die Mitglieder
des Schulausschusses

26169 Friesoythe, 27.05.2019

Barßeler Straße 22

E-Mail: ludgeri-schule@friesoythe.de

Telefax: (04491) 919678

Telefon: (04491) 2615

Sehr geehrter Herr Stratmann,
sehr geehrte Frau Hamjediers,
sehr geehrte Mitglieder des Schulausschusses,

seit ca. vier Jahren wird in zahlreichen Gesprächen zwischen Schulträger und Schule, Schulausschusssitzungen, einem Gutachten durch ein externes Beratungsinstitut und insgesamt sechs Arbeitskreissitzungen nach einer Lösung für die Raumprobleme der Ludgeri-Schule gesucht. Es sind Standartraumprogramme der Stadt Friesoythe für Grundschulen, Oberschulen und Realschulen entstanden und viele Pläne gezeichnet und entwickelt worden.

Die Situation für unsere Schule stellt sich nun wie folgt dar:

Seit nun vier Jahren wird unser 4. Jahrgang in Räumen der Realschule unterrichtet. Die Elternschaft, das Kollegium und auch ich haben die bestehende Lösung „Außenstelle“ immer als das „kleinere Übel“ angesehen, denn aus der Verlagerung von Klassen ergeben sich für die Schulorganisation viele Nachteile

- Es gibt keine Fachräume in der Außenstelle, dies bedeutet ein Wechsel mit allen Kindern einer Klasse zum Werk- und Musikunterricht zur Hauptstelle.
- Es kann entgegen tatsächlicher Notwendigkeit nur ein Raum als Differenzierungsraum für Inklusion und Sprachförderung genutzt werden, so dass an einigen Tagen Kinder in den Klassen, gleichzeitig aber auch im Lehrerzimmer und auf dem Flur unterrichtet werden.
- Ein ständiger Wechsel der Lehrpersonen zwischen Haupt- und Außenstelle ist nötig.
- Es entstehen zusätzliche Aufsichtszeiten.
- Die Schüler, die das Nachmittagsangebot wahrnehmen, müssen jeden Tag nach der 5. Stunde in die Hauptstelle gebracht werden – auch hier entstehen zusätzliche Aufsichtszeiten.
- Es entsteht viel zusätzlicher Aufwand für unser Verwaltungspersonal, da Elternbriefe, Informationen usw. immer auch in die Außenstelle gebracht werden müssen.
- Bereits jetzt gibt es für die pendelnden Lehrpersonen der Ludgeri-Schule kaum Parkplätze, da diese durch Lehrer der Realschule, der BBS, der Eli-

sabethschule oder auch durch Schüler belegt werden. Da es in der Außenstelle keinen Raum für Material gibt, sind die Lehrer allein um den Transport der Materialien zu gewährleisten auf das Auto angewiesen.

- Obwohl alle Beteiligten sich immer konstruktiv um eine gute Lösung bemühen, kommt es immer wieder zu Unstimmigkeiten auf dem Schulhof oder im Schulgebäude, da eine räumliche Trennung der drei Schulformen nicht vollständig gewährleistet ist.

In der letzten Schulausschusssitzung vom 18.02.2019 kam nun endlich die Hoffnung bei Eltern, Lehrern und Schülern auf, dass sich unsere Situation nun endlich verbessern würde, denn es wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Schulausschuss schlägt dem Verwaltungsausschuss bei 12 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen vor:

Die Planungen für den Schulstandort „Dr.-Niermann-Straße“ werden, **entsprechend den in der Schulausschuss-Sitzung vorgestellten Planungen**, im vorhandenen Gebäudeensemble plus Verbindungsbau untergebracht. Eine Baugenehmigung wird jetzt beantragt. Als Baubeginn werden die Sommerferien 2019 festgelegt.

Am 05.03.2019 wurden den Schulleitungen der Ludgeri-Schule und der Realschule offiziell die Pläne für die beiden Schulen mit der Bitte, diese bis zu den Osterferien mit Wünschen bzgl. der Nutzung/ggf. einer Doppelnutzung zu bearbeiten, überreicht.

Trotz gemäß des erstellten „Standartraumprogrammes der Stadt Friesoythe“ immer noch zu niedrigem Raumangebot für die Ludgeri-Schule (und eines bemerkenswert erhöhten Raumangebots für die Realschule), haben wir den Beschluss des Schulausschusses zur Aufgabe angenommen, aus dem Gegebenen nun das Bestmögliche für die Ludgeri-Schule zu entwickeln.

Schulleitung, Kollegium und Betreuungspersonal haben diesen Auftrag sehr ernsthaft bearbeitet und viel Zeit für die Planung verwendet. Kurz vor den Osterferien habe ich die Ergebnisse dieser Planungstreffen in einem weiteren Gespräch an Vertreter des Schulträgers weitergegeben und die neuen Ansätze des Raumkonzeptes der Ludgeri-Schule erläutert.

Auf Grundlage der letzten Gespräche, in denen immer wieder versichert wurde, dass die Pläne vom März 2019 auch umgesetzt werden und meiner Annahme, dass die Gültigkeit gefasster Pläne und Beschlüsse auch einer gewissen zeitlichen Dauer unterliegen, haben sich das Kollegium der Ludgeri-Schule und die pädagogischen Mitarbeiter auf den Weg gemacht und ein neues zu den in Aussicht gestellten Räumlichkeiten passendes Schulkonzept erstellt, das in den bisherigen Räumlichkeiten der Ludgeri-Schule nicht umgesetzt werden könnte.

Es wurden ein auf die schon lange bestehenden Bedürfnisse unserer Schule abgestimmtes neues Betreuungskonzept sowie ein neues Konzept für den Ganzttag erarbeitet. Das Kollegium hat überdies in zahlreichen Zusammenkünften ein neues Schulprogramm erarbeitet, dass jetzt lediglich durch den Schulvorstand bestätigt werden muss.

Dieses Programm sieht für unsere Schüler zusätzlich zum Pflichtunterricht Wahlmöglichkeiten im musisch/künstlerischen Bereich, im sportlichen und naturwissenschaftlichen

Bereich vor. Dafür benötigt die Ludgeri-Schule alle Räume, die in den bisherigen Planungen vorgesehen sind. Insbesondere die Differenzierungs- und Mehrzweckräume sind für Doppelnutzungen vorgesehen.

Am Freitag, 17.05.2019 wurde ich von Frau Hamjediers ins Rathaus eingeladen. Hier erfuhr ich, dass die Planung für die Schulgestaltung an der Dr. Niemann Str. nun trotz vorliegender Beschlusslage erneut im Schulausschuss beraten werden soll. In einem Gespräch wurden mir neue Pläne für den Umzug der Ludgeri-Schule vorgelegt, in denen vorgesehen ist, dass die Ludgeri-Schule einen Raum an die Realschule abgibt. Ohne diesen Raum sind wesentliche Teile/Aspekte unseres Schulprogramms nicht umzusetzen; so ist z. B. die Durchführung eines naturwissenschaftlichen Wahlbereichs nicht mehr möglich. Zudem ist der Raum für eine Doppelnutzung zwecks Differenzierungsmaßnahmen zwingend vorgesehen. In diesem Zusammenhang sollte auch bedacht werden, dass an unserer Schule zurzeit 27 Kinder mit festgestelltem Unterstützungsbedarf bzw. mit einem laufenden Verfahren auf Unterstützungsbedarf unterrichtet werden.

Diesen neuen Plänen möchte ich auch im Namen des Elternrates, des Kollegiums und der pädagogischen Mitarbeiter hiermit aus den oben genannten Gründen ausdrücklich widersprechen.

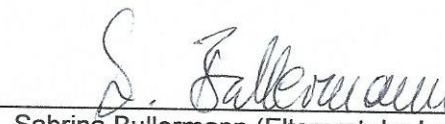
Sollten die Planungen nun tatsächlich erneut im Schulausschuss aufgerollt werden, bitten wir im Gegenzug dann gründlich zu prüfen und zu erwägen, inwiefern dem Standardraumprogramm der Stadt Friesoythe entsprochen werden kann, so dass die Ludgeri-Schule die Raumflächen, die in der vorliegenden Planungsfassung noch überzählig der Realschule zugeteilt sind, zusätzlich erhält, so dass beide Schulformen die für eine pädagogisch sinnvolle und erfolgreiche Arbeit gebotenen räumlichen Voraussetzungen gleichermaßen nutzen können.

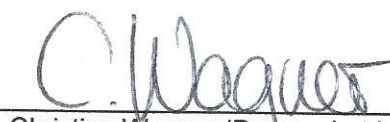
Mit freundlichem Gruß

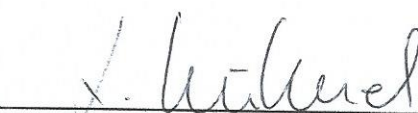

Anita Kl. Schlarmann (Schulleiterin)

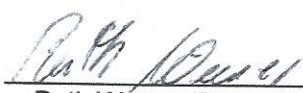

Enno Benninga (kom. Konrektor)


Christel Grote (Elternrat der Ludgeri-Schule)


Sabrina Bullermann (Elternrat der Ludgeri-Schule)


Christina Wagner (Personalrat Lehrer)


Lisa Kühnel (Personalrat Lehrer)


Ruth Wewer (Personalrat pädagogische Mitarbeiter)



Friesoythe, 27.05.2019

Wir unterstützen die Aussagen der Stellungnahme der Ludgeri-Schule vom 27.05.2019 und fordern die Einbehaltung der Umbaupläne wie sie im März 2019 von unserer Schulleitung Frau kl. Schlarmann vorgestellt wurden:

1	G. Jelinek	23	J. Lucas
2	Bach	24	J. Lipp
3	K. Claßen	25	Lea Frohn-Bink
4	S. Brunken	26	Maria Rötges
5	Annette Niemann	27	Julia Siegert
6	Felix Bally	28	P. Böh
7	W. Bischoff	29	S. Viel
8	J. Kirchberg	30	J. Berken
9	K. Ewen	31	A. Fokker-Klunker
10	P. Spredlich	32	N. Bickel
11	Tanja Tappin	33	T. Karsch
12	V. J. J. J.	34	J. Horst
13	Ch. J. J.	35	St. Stelle
14	J. J. J.		
15	Stockmann		
16	J. J. J.		
17	J. J. J.		
18	J. J. J.		
19	J. J. J.		
20	J. J. J.		
21	J. J. J.		
22	J. J. J.		